

Haben Sie weitere Fragen ...

... die das Sehen Ihres Kindes betreffen?

... die in einem anderen Zusammenhang mit unserer Schule und ihren Aufgaben stehen?

■ unsere **Beratungsstelle** wird Ihnen gerne weiterhelfen und/oder bei Bedarf auch Gesprächstermine vereinbaren.

■ Wenden Sie sich bitte per Post, Telefon oder Email an die Schule:

Für **sehgeschädigte Schüler/-innen**:
Kreise Paderborn und Höxter,
sowie einige angrenzende
Gemeinden



Für **sehgeschädigte Schüler/-innen mit weiteren Behinderungen**: Gesamtbereich Westfalen-Lippe



■ Im „Gemeinsamen Unterricht“ werden Kinder/Jugendliche mit Sehschädigung **wohnortnah** in den zuständigen

- Grundschulen
- Haupt-, Real- und Gesamtschulen
- Gymnasien

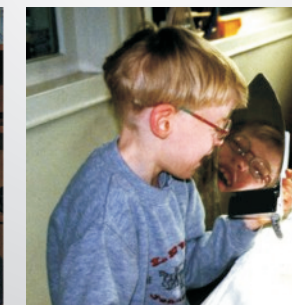
durch Lehrer/-innen unserer Schule begleitet.

Diese **Begleitung** umfasst u.a.:

- Elternberatung
- Unterstützung und Beratung der Schüler/-innen
- Beratung bei der Beschaffung und Einführung von Materialien und sehgeschädigtenspezifischen Techniken

■ **Wohnen auf dem Schulgelände**

- Schüler/-innen unserer Schule können unter bestimmten Voraussetzungen während der Schulwoche im **Internat** wohnen.
- Zudem gibt es **Dauerwohngruppen**, in denen ein Teil der Schülerschaft während der gesamten Schulzeit beständig lebt



LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Sehen
Leostraße 1, 33098 Paderborn
Telefon 05251-695133
info@lwl-pauline-schule.de
www.lwl-pauline-schule.de

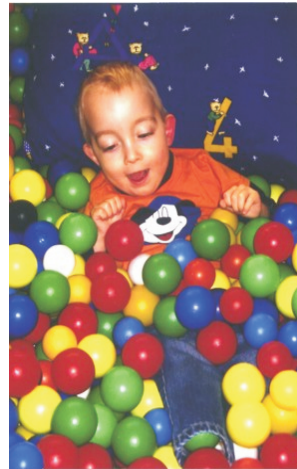
- Wir sind eine Förderschule für **blinde und sehbehinderte Kinder/Jugendliche** aus den Kreisen Paderborn und Höxter, sowie einigen angrenzenden Gemeinden.
- Aus dem gesamten Bereich Westfalen-Lippe werden Schüler/-innen mit **SehSchädigung und weiteren Behinderungen** aufgenommen - dazu gehören auch diejenigen, die eine **Hör-SehSchädigung** haben.
- Die Beschulung erfolgt nach den Richtlinien zum Förderschwerpunkt „**Sehen**“ und weiteren Förderschwerpunkten wie „**Geistige Entwicklung**“, „**Lernen**“ oder den „**Grund- und Hauptschulrichtlinien**“.



So individuell unterschiedlich wie die Auswirkungen einer SehSchädigung sein können (vor allem in Verbindung mit weiteren Behinderungen), so individuell unterschiedlich und **unverwechselbar** sind auch die einzelnen **Persönlichkeiten** unserer Schüler/-innen.



- Wenn sie schon im sehr **frühen Säuglings- oder Kindesalter** feststellen, dass Ihr Kind
 - sehbehindert oder blind ist
 - eine SehSchädigung und eine weitere Behinderung hat
 - Entwicklungsrückstände hat und Sie aber nicht sicher sind, ob das auf eine SehSchädigung zurückzuführen ist
 - körper- oder geistigbehindert ist und häufig den Eindruck erweckt, es würde nicht richtig hinschauen
 - einfache Probleme mit dem Sehen hat



... dann können und sollten Sie die **Frühförderung** unserer Schule in Anspruch nehmen - u.a. mit Beratung, gezielter Förderung bei Ihnen zu Hause **durch Lehrer/-innen, die die frühe Entwicklung** Ihres sehgeschädigten Kindes begleiten.

- Ab dem **3. Lebensjahr** kann Ihr Kind bei uns in den **Förderschulkindergarten** gehen (wenn es nicht den Kindergarten vor Ort besuchen wird).

- Die **Schulpflicht** beginnt zum gleichen Zeitpunkt wie für jedes andere Kind auch. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Aufnahme in unsere Schule auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich.
In der Regel werden **13 Schuljahre** (inklusive der Berufsschulpflicht) durchlaufen
Der **Übergang zur nachschulischen Situation** (z.B. „Werkstatt für behinderte Menschen“) wird von uns unterstützend begleitet und mitgestaltet.
- Wir sind eine **Ganztagsschule** - mit Mittagsversorgung und Nachmittagsunterricht.



Während des gesamten Schultages werden die Schüler/-innen in **kleinen Lerngruppen** von **pädagogischen Teams** unterrichtet/gefördert und begleitet.

- Um unseren Schüler/-innen eine **aktive Teilhabe** an für sie **bedeutsamen Lebensbereichen** zu ermöglichen, gelten für uns neben der **sehgeschädigten-spezifischen** Förderung und Aufbereitung des Unterrichtes Grundprinzipien wie:



- Individualität & Differenzierung
- Ganzheitlichkeit
- Selbstbestimmung
- Eigenaktivität ...

- Die besondere **räumliche Ausstattung**

- Schwimmbad
- Pränatalraum
- Low-Vision-Räume
- Aula mit Airtramp



und die besonderen **Förderangebote**

- spezielle Hör- und Sprachförderung
- Gebärdensprache
- Nutzung der technischen Hilfsmittel zur Unterstützten Kommunikation
- uvm.

unterstützen den Unterricht.

- Zudem haben wir direkt im Schulgebäude eine **physiotherapeutische Abteilung**. Die pädagogischen Teams und die Therapeutinnen arbeiten eng zusammen.